

Bauzeichner/in

– Die rechte Hand des Bauingenieurs –



Ausbildungsinhalte:

- erstellen von Bau- und Ausführungszeichnungen mittels CAD-Programmen,
- verwalten, bearbeiten und plotten von Zeichnungen und anderen Bauunterlagen,
- Bedarfsberechnungen,
- erstellen von Stücklisten,
- anfertigen von Aufmaßen und Bestandsplänen,
- mit Behörden und anderen am Bau Beteiligten zusammenarbeiten,
- Baufortschritt beobachten, Bauprozesse begleiten.

Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss,
- gewissenhafte und exakte Arbeit, da Bauzeichnungen bis ins kleinste Detail korrekt sein müssen,
- Interesse am Zeichnen,
- Mathematikkenntnisse,
- EDV-Grundkenntnisse.

Ausbildungsort:

- Hauptverwaltung Wuppertal

Erfahrungsbericht

Yvonne Frebel:

„Zeichnen! Mittlerweile zeichnet man in diesem Beruf eigentlich nur noch am PC mit den dafür vorgesehenen CAD-Programmen. Hier, beim Wupperverband, ist das z.B. AutoCad. In der Ausbildung allerdings muss man auch von Hand zeichnen, im Betrieb nur am Anfang, in der Schule bzw. für die Schule macht man die Zeichnungen dann doch noch traditionell von Hand. Die Zwischenprüfung besteht dann auch noch aus einem Teil Handzeichnungen. Zeichnen bedeutet aber nicht malen nur mit einem Bleistift, sondern präzises Zeichnen und Konstruieren mit Lineal und Geodreieck, in CAD natürlich genau auf den "mm". Auf Papier wird später die Bleistiftkonstruktion mit Tusche nach Norm nachgezogen.

Die Aufgaben sind eigentlich sehr verschieden. Meistens ist es so, dass man eine Vorlage bekommt mit Maßen und Positionen von Türen etc. (z. B. vom Architekten) und man auf dieser Basis die Bauzeichnung vom Grundriss erstmal erstellt. Daraus entwickelt man dann später auch die Schnitte. Außerdem gehört die Verwaltung von Plänen dazu. Dafür haben wir hier eine Datenbank.

Mathematik ist sehr wichtig. Einige Berechnungen macht man schon selbst und da sollten gewisse Mathekenntnisse da sein. Schon im Vorfeld sollte man keine Abneigungen gegen Mathe haben.

Noch ganz wichtig zur Ausbildung: es gibt 3 Fachbereiche, der gewählte Fachbereich steht von Anfang an fest. Die Abschlussprüfung bezieht sich dann auch auf diesen Bereich:

- Architektur (beim Wupperverband)
- Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
- Ingenieurbau

Meine Erfahrungen beim Wupperverband sind super, die Ausbildung lohnt sich hier.“

Ausbildungsberufe beim Wupperverband:

- Bauzeichner/in
- Bürokauffrau/-mann
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker/in
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Forstwirt/in
- Industriemechaniker/in
- Informatikkaufmann/-frau
- Vermessungstechniker/in

Vorteile einer Ausbildung beim Wupperverband:

Die Ausbildung hat beim Wupperverband einen sehr hohen Stellenwert. Im Hinblick auf die nach wie vor sehr hohe Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen ist es für den Wupperverband als öffentlich-rechtliches Unternehmen selbstverständlich, regelmäßig Ausbildungsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich zur Verfügung zu stellen. Durch eine abgeschlossene Ausbildung haben die Jugendlichen bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Links:

<http://www.berufenet.de> – beschreibt Berufe umfassend von A-Z, Bundesagentur für Arbeit

<http://www.bmbf.de> – Weitergehende Berufsinformationen, Ausbildung und Beruf, Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung u.a., Bundesministerium für Bildung und Forschung

<http://www.arbeitsagentur.de> – KURS – Die Datenbank für Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit

<http://www.bibb.de> – Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gibt jährlich das Handbuch „Lieferbare Veröffentlichungen“ heraus, in dem vielfältige Materialien zu allen Themen der Berufsbildung zu finden sind. Diese auch als CD-Rom erschienenen Übersichten erhalten Sie direkt beim BIBB.

Wie erhalte ich einen Ausbildungsplatz beim Wuppertalverband?

Stufe 1: Information, Praktikum

Wenn Sie sich für einen Ausbildungsberuf interessieren, ist es wichtig, sich ausführlich darüber zu informieren. Informationen zum Thema Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage:

www.wuppertalverband.de>das Unternehmen>personal>berufsstart

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, beim Wuppertalverband ihren Wunschausbildungsberuf vorab im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums kennen zu lernen.

Interessiert an einem Praktikum? Bitte wenden Sie sich an:

Kerstin Zimmermann

Tel.: 0202/ 583-268

E-Mail: kzi@wuppertalverband.de

Stufe 2: Bewerbung

Wenn Sie eine Ausbildung beim Wuppertalverband machen möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lichtbild
- Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- Praktikumsbescheinigung

bis zum 15.10. des Jahres.

Bewerbung:

Online:

bewerben@wuppertalverband.de

Schriftlich:

Wuppertalverband
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Personalverwaltung
Untere Lichtenplatzer Str. 100
42289 Wuppertal

Fragen zum Thema Ausbildung beantworten:

Silvia Heise

Tel.:0202/583-229, E-Mail: hs@wuppertalverband.de

Stufe 3: Vorstellungsgespräch

Wir schauen uns die Bewerbungsunterlagen an und laden geeignete Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch ein. Neben einem persönlichen Gespräch gibt es meist auch einen Test mit allgemeinen Fragen und Rechenaufgaben.

Das Vorstellungsgespräch findet in der Regel in unserer Hauptverwaltung statt. Sie werden auch unsere Ausbilder/innen für dieses Berufsbild kennen lernen.

Herausgeber:

Wuppertalverband
Untere Lichtenplatzer Str. 100, 42289 Wuppertal
Tel.: 0202/583-0, Email: info@wuppertalverband.de
<http://www.wuppertalverband.de>



WUPPERTALVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt

Berufsstart beim Wuppertalverband

Bauzeichner/in

